



Förderung von Geschlechtergerechtigkeit in unseren Lieferketten

Aktionsplan

Mit dem Thema Geschlechtergerechtigkeit in der Lieferkette tragen wir zu dem strategischen Fokusthema „Fair handeln“ bei. Fair handeln bedeutet u. a., für die Menschen in unseren Lieferketten, faire Arbeits- und Sozialstandards sowie gerechte Erwerbschancen sicherzustellen. Wir haben uns verpflichtet, einen Aktionsplan zur Förderung von Geschlechtergerechtigkeit in unseren Lieferketten mit zeitgebundenen Zielen zu veröffentlichen:

1. Wir überarbeiten unsere Vorgaben für Lieferanten mit einem spezifischen Fokus für Fairness und Chancengleichheit in der Lieferkette. (2023)
2. Wir sensibilisieren unsere Einkäufer für eine Verantwortungsvolle Einkaufspraxis u.a. auch zum Thema Geschlechtersensibilität. (2023)
3. Wir berücksichtigen das Thema Nicht-Diskriminierung und Geschlechtergerechtigkeit in unserer jährlichen Risikoanalyse. (2023)
4. Wir veröffentlichen geschlechtsspezifische Daten für mindestens drei ausgewählte Hochrisikolieferketten. (2023)
5. Wir veröffentlichen den Gender Pay Gap einer Hochrisikolieferkette. (2023)
6. Wir entwickeln ein Programm für Schulstipendien und unterstützen durch Informationen zu Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten in ausgewählten Risikolieferketten. (2024)
7. Wir unterstützen Arbeiterinnen in ausgewählten Hochrisikolieferketten beim Schutz ihrer Gesundheit. (2024)
8. Wir unterstützen den Zugang zu effektiven und gendersensiblen Beschwerdemechanismen für Arbeiterinnen und Arbeiter in ausgewählten Hochrisikolieferketten. (2024)
9. Wir veröffentlichen einen Plan, der unser Vorgehen gegen geschlechtsspezifische Gewalt im Einklang mit der ILO-Konvention 190 darlegt. (2023)